

1 [Dieses ist der Grabstein
 2 einer Frau, einer Witwe, die Frau des
 3 Lapidot. Sie ist geehrt im Haus
 4 und ge]priesen auf den Straßen. Ihre Hand
 5 breitete sie dem Elenden zu, ihre Kinder zog sie
 6 im Glauben. Sie ist die Frau,
 7 die tugendhafte und gepriesene . Frau
 8 Pessle, Frau des verstorbenen ehrenwerten
 9 Simcha Siegel aus Mosbach.
 10 Sie ging in gutem Namen und verstarb
 11 zur Trauer ihrer Kinder am Montag, 3. Nissan
 12 des Jahres 620 n.d.kl.Z.

Sockel:

1 Ihr Andenken ende nie, und ihre Seele
 2 sei eingebunden im Bündel des Lebens
 3 mit den Seelen der anderen gerechten Männer
 und Frauen, die im Garten Eden sind. Amen

4 Simon Siegel's Wittw.
 5 Mosbach.

Symbolik / Ornamentik:

Maßwerk, Ranken um Abschluss,
 eingetieft Felder mit eingeschnürten
 Spitzbogenabschlüssen



1 [זאת מצבת
 2 אשה אלמנה אשת
 3 לפידות¹ כבודה בבית
 4 ומ]²הוללה בחוצות כפה
 5 פרשה לעני³ בניה גדלה
 6 באמונה היא האשה
 7 הצנועה והמהוללה מ'
 8 פעסלה אשת המנוח כ'
 9 שמחה זיעגל ממאסבך
 10 הלכה בשם טוב ותגוע
 11 לאבל בניה ביום ב' ג' ניסן
 12 שנת כ'ת'ר'⁴ לפ'ק'

Sockel:

1 זכרונה לא יסף ונפשה
 2 תהיה צרורה ב'ה'
 3 ע'ש'נ'צ'ו' ש'ב'ג'ע' אמן

Grab 0411

**Siegel
 Barbara (Pessle)**

geb.
 gest. 26.03.1860

¹ Zitat Richter 4,4 Gattin des Lapidot: Debora

² ergänzt nach der Aufnahme des Landesarchivs Baden-Württemberg Abt. Staatsarchiv Ludwigsburg EL 228 b II Nr 1712 Grabstein 411A / Bild 1

³ Zitat Sprüche 31, 20

⁴ Umstellung der Buchstaben, um einen bestimmten besonderen Sinn zu erhalten: Hinweis auf die Krone des guten Namens.